

# TARIF-INFO

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Rheinland-Pfalz



Nr. 15/2019, 28. Februar 2019

## ❖ Fachausschuss Tarif konstituiert sich

Die aktuellen Tarifverhandlungen, die bevorstehenden Arbeitskampfmaßnahmen, Anträge aus dem Landesdelegiertentag, eine weitere geplante Tarifkonferenz und allgemeine Probleme aus dem Tarifbereich waren Gegenstand der ersten Sitzung des FA Tarif.



Als neue Vorsitzende wurde Isabel Sorg, die ebenfalls Beisitzerin Tarif im Landesvorstand ist, gewählt. An Ihrer Seite steht Patrick Müller, der als Protokollführer einstimmig gewählt wurde.

Großes Thema waren natürlich die laufenden Tarifverhandlungen und der aktuelle Stand dazu.

### Die Statements der FA Tarif Mitglieder zur Tarifrunde

**Lela Gubaljevic:** „Es ist Zeit die Entgeltordnung an das 21. Jahrhundert anzupassen. Vor allem bei der kleinen EG9 die Laufzeiten an die anderen anzupassen und die Stufe 5 und 6 einzuführen. Uns stehen die 6% Lohnerhöhung zu –DAS SIND WIR WERT-,,

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr, Gewerkschaft der Polizei, LB Rheinland-Pfalz  
Geschäftsstelle: Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz, Tel.: 06131 96009-0  
www.gdp-rp.de, gdp-rheinland-pfalz@gdp.de

**Kerstin Bleher:** „Qualität hat seinen Preis. Wer kompetente Mitarbeiter möchte muss auch entsprechend dafür bezahlen“

**Angela Gorges:** „Jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin hat ein Recht auf Wertschätzung. Darüber sollte die Arbeitgeberseite unbedingt nachdenken.“

**Carla Thorn:** „Es wäre an der Zeit endlich zeitgemäße Stellenbeschreibungen für die Eingruppierungen im Tarifbereich zu erstellen. Wer gute Leute ausbildet, sollte ihnen auch eine Perspektive bieten können.“

**Sabine Reßler:** „Wertschätzung ist auch eine Frage der Entlohnung. Die Gehaltsbescheinigung sollte dies auch widerspiegeln.“

**Patrick Müller:** „Da streiken ein Grundrecht darstellt und man nur in der Gemeinschaft ein Ziel erreichen kann, stellt sich für mich überhaupt nicht die Frage, ob und wann ich streiken gehe - Natürlich gehe ich!“

**Aylin May:** „Es muss sich wieder lohnen beim Land zu arbeiten. Eine Verbesserung in der Eingruppierung wie bereits bei Bund und Kommune ist ein MUSS.“

**Eric Betzing:** „Die Arbeitgeber müssen verstehen, dass man für gute Arbeit auch gutes Geld bezahlen muss. Außerdem gibt es in der Entgeltordnung viele Punkte, die dringend verbesserungswürdig sind, wie zum Beispiel die stufengleiche Höhergruppierung, die Erhöhung des Zusatzurlaubes für Wechselschicht- und Schichtarbeit, oder auch die Anpassung der Entgeltstufen. Darum fordern wir **#hermitmehr2019**“

**Claudia Schüller:** „Ich streike, weil nur in der solidarischen Gemeinschaft meine Stimme Gewicht hat und es nicht nur um meine Zukunft geht!“

**Isabel Sorg:** „Wir dürfen keinen Stillstand erleben! Die Tarifsituation in den Ländern muss sich weiterentwickeln und besser werden. Sonst verlieren wir nicht nur den Faden an Bund und Kommune sondern auch unsere Beschäftigten.“

**Maggi Relet:** „Wichtig ist die Anpassung der Entgeltordnung und insbesondere die langen Stufenlaufzeiten in der kleinen EG9 müssen abgeschafft werden. Die Rentenerhöhungen richten sich unter anderem auch nach den Einkommenserhöhungen der anhängigen Beschäftigten. Deshalb sind gute Tarifergebnisse wichtig.“

